

**Informationskompetenz gemeinsam fördern
und evaluieren – Kooperation von SLUB und
TU Dresden (Professur Schulpädagogik: Schulforschung)**



© Info-Scout-Projekt: Logo

Impuls

Wissenschaftliche Arbeit als Lehrplanbestandteil in der Sekundarstufe II

Begrenzte Lehrkapazität in Bibliotheken für Schülerinnen und Schüler aus dem Freistaat Sachsen

Info-Scout

Lehramtsstudierende als Multiplikatoren: Info-Scouts

1. Reichweite durch Multiplikatoren erhöht
2. Praxiserfahrung für Lehramtsstudierende
3. Optimierung der Kursangebote auf Basis empirischer Daten

Evaluation

GEGENSTAND: auslösende und aufrechterhaltende Faktoren der Informationskompetenz

PROZESS: Kommunikation & Feedback zwischen SLUB, TU Dresden und Schulen bei regelmäßigen Rundtischgesprächen



Info-Scouts am Start, 07/2016, Foto: Al-Diban, S., 2016

DESIGN DER LERNUMGEBUNG

- Basisseminar mit Lehrproben
- 2-teilige Info-Scout-Präsenzkurse an Schulen und der SLUB
- Blended-Learning-Kurs der SLUB „Von der Idee zur Facharbeit“ (Vergleichsgruppe)
- Reflexion der Lehrerfahrungen



eLecture „SLUB im Überblick“, Dobeleit, D., 2016, www.slubdd.de/facharbeit

DESIGN DER EVALUATION

Feldstudie mit Vor- und Nachbefragung unter Berücksichtigung von:

- Vorwissen / Erfahrungen
- Informationsbedarf / -kompetenz
- Persönlichkeit / Lernstrategien
- Allg. Ressourcen / Informationssuche
- Bewertung / Nutzung von Information
- Sozialer Kontext

Begutachtung der Wissenschaftlichen Arbeit der Schülerinnen und Schüler als Leistungskriterium

BEWERTUNG / NUTZUNG VON INFORMATION

Eine Komplexe Leistung wird häufig in den Naturwissenschaften (z.B. Physik, Chemie, Biologie) geschrieben. Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?
Jeweils bitte immer nur EIN Kreuz!

	stimmt gar nicht	stimmt teilw-teils	stimmt völlig
60. Was in Naturwissenschaftsbüchern steht, muss man glauben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
61. Nur Naturwissenschaftler wissen genau, was in Ihrem Fach wahr ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62. Was Naturwissenschaftler herausfinden, muss man glauben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63. Was der Lehrer unterrichtet sagt, ist wahr.
64. Was man in einer Zeitung liest, ist sicher wahr.

Stellen Sie sich bitte vor, Sie haben folgendes Thema für die Hausarbeit erhalten:
11. Welche Folgen hat der aktuelle, globale Klimawandel für die Landwirtschaft in Sachsen?
11.a Welche Arbeitsschritte benötigen Sie, um dieses Thema wissenschaftlich zu betrachten und einen wissenschaftlichen Text dazu zu verfassen? Es gibt 10 Schritte, die dabei zu beachten sind. Bitte formulieren Sie Ihre Arbeitsschritte als Fragen! (8 min)

VORWISSEN/ ERFahrungen

1. Bitte geben Sie Ihre aktuelle Klassenstufe an: _____

2. Im Rahmen meiner Schulausbildung habe ich bereits Hausarbeiten erstellt:
 ja Anzahl _____ nein

3. Haben Sie schon an schulischen Veranstaltungen teilgenommen, in denen Themen aus dem Bereich der Informationskompetenz im Umfang von je mind. 30 min behandelt wurden? Falls ja, kreuzen Sie bitte folgende Themen an:
 Kataloge Datenbanken/Suchmaschinen Literaturverwaltungsprogramme
 wiss. Schreiben und Zitieren

4.a Waren Sie als Grundschüler/-in Mitglied einer Bibliothek? ja nein

4.b Wenn ja, wie hieß die Bibliothek, wo befand sich diese?
4.c Welche Literatur (z.B. Märchen, Belletristik, Sachbücher, Comics, Phantasie, schulbezogene Bücher u.a.) haben Sie dort gelesen?

Beispiele aus Vorbefragung, Vignette zur Informationskompetenz beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Mitte, Al-Diban, S., 2016

AKTUELLE PROJEKTDATEN

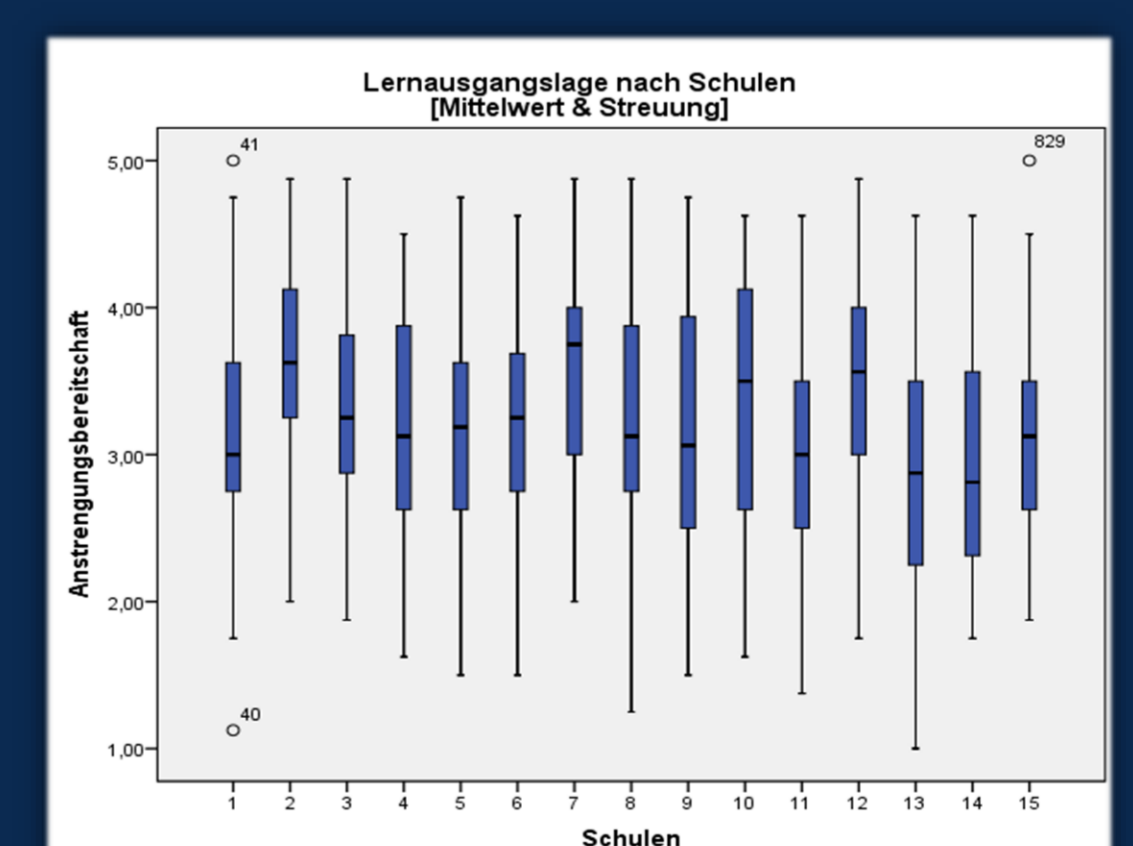
Laufzeit: 03/2016 – 06/2019

Evaluationsteilnehmer:
N = 852 (Info-Scout-Kurse)
N = 59 (Vergleichsgruppe)

15 Schulen: 6 Großstadtschulen und 9 Schulen aus ländlichem Raum

Auswertungen bis Ende 2017

Erste Ergebnisse:



N = 852, p = 0.000 (Kruskal-Wallis-Test)